

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** 9 (1964)  
**Heft:** 85

**Nachruf:** Professor Dr. h.c. Alfred Kreis  
**Autor:** Naef, R.A.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

erhalten sollten. Er suchte die letzten Ursachen zu ergründen, die mathematischen Harmonien im Geiste des Schöpfers, die dieser im Aufbau des Universums darstellte und die nachzudenken des Menschen höchstes Glück ist. Aus diesem Streben schälten sich die drei Keplerschen Gesetze heraus, drei kurze Sätze, in denen eine ungeheure Menge von Daten über die Planetenbewegung, gesammelt von Astronomen seiner eigenen Zeit und früheren Zeiten, zusammengefasst und in ein System gebracht worden ist.

(Fortsetzung folgt)

### PROFESSOR DR. h.c. ALFRED KREIS †

Am 2. April 1964 verschied in Chur in seinem 79. Altersjahre alt Kantonsschulprofessor Dr. h. c. Alfred Kreis. Der Verstorbene wirkte in den Jahren 1910 bis 1951 als Lehrer für Physik, Mathematik und Astronomie an der dortigen kantonalen Mittelschule. Seiner Initiative ist es zu verdanken, dass in Chur, als sich dazu Gelegenheit bot, eine Kantonsschulsternwarte errichtet und ein Teleskop beschafft werden konnte. Neben seiner Lehrtätigkeit entfaltete Professor Kreis eine grosse naturwissenschaftliche Tätigkeit, besonders auch auf dem Gebiete der Erdbebenkunde und experimentellen Seismik. Auf seinen Vorschlag wurde 1925 in Chur auch eine gut eingerichtete Erdbebenwarte gebaut. In Anerkennung seiner erfolgreichen Arbeiten verlieh ihm die Eidgenössische Technische Hochschule im Jahre 1950 die Würde eines Doktors der Naturwissenschaften ehrenhalber.

*R. A. Naef*